

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Das Land
Steiermark



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Almenland Kräuter Logistikaufbau

LAG: Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungswerber/in: Gabriele Reiterer – Almenland Kräuter
Kirchengasse 6, 8162 Passail
0664/3554931, xundgarten@almenland.at, www.almenlandkräuter.at

Ausgangssituation und Problemstellung: Der Verein Almenland-Kräuter wurde 2014 im Rahmen des Leaderprojektes Slow-Region Almenland gegründet. Im Verein sind derzeit rund 20 Kräuterbauern/Kräuterbäuerinnen vertreten. Die Bauern aus dem Almenland beliefern derzeit auf Eigeninitiative die regionalen Geschäfte bis Gleisdorf. Teilweise fahren sogar zwei Landwirte zum demselben Geschäft mit unterschiedlichen Produkten. Um die Belieferung professioneller zu machen bzw. dem Handel einen Produktkatalog darlegen zu können sollte eine professionelle Logistik aufgebaut werden. Die erste nötige Anschaffung ist eine Lagerstätte für die Produkte der einzelnen Bauern, um diese bei Bestellung sofort griffbereit zu haben.

Ziele und Zielgruppen: Ziel sollte es sein einen trockenen, winterfesten Raum als Lager zu schaffen. Dieser Raum muss direkt bei den handelnden Akteuren, in diesem Fall der Familie Hirschbauer, liegen. Da kein Raum vor Ort zur Verfügung steht, wurde die derzeit billigste Variante, der Ankauf eines Containers, bei der Kräuterbauern Klausur im Oktober 2015 geboren. Durch diese gemeinsame Vermarktung nach außen treten die Almenland-Kräuter als eine Produktgemeinschaft auf. Es wird CO₂ und Zeit eingespart, da nur noch auf Bestellung von einer Person der Handel angefahren wird. Durch den gemeinsamen Marktauftritt sollten noch mehr Kräuterprodukte in den Handel kommen und alle Betriebe von der steigenden Nachfrage profitieren.

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Der Verein Almenland Kräuter mit seinen 20 Landwirten baut eine eigene Vermarktungsschiene auf. Durch die gemeinsame Vermarktung von rund 35 Produkten soll die Wertschöpfung jedes einzelnen gesteigert werden. Der Handel wird übersichtlich anhand eines Produktkataloges 2-wöchentlich seine Bestellungen abgeben können und die Waren aus einer Hand geliefert bekommen. Als mögliche Folgeprojekte könnte eine Kooperation mit dem Verein Almenland-Bauernspezialitäten entstehen und Nudeln, Eier, Honig etc. mitgeliefert werden. Die Idee diese Lieferungen mit einem Elektrofahrzeug zu machen gibt es bereits, vielleicht entsteht daraus ein neues Projekt.

Im Moment liegt das Hauptaugenmerk auf Schaffung eines winterfesten Lagerraumes um mit der gemeinsamen Vermarktung starten zu können. Auf rund 15 m² soll die fertige Ware von den Kräuterbauern des Naturparks Almenland gelagert und von dort ausgeliefert werden.

Zeitplan:	von 01.01.2016	bis 31.12.2016
------------------	----------------	----------------

Gesamtprojektkosten: € 5.640,--

Förderung: € 4.512,--

**Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.*